

Wer hat das schnellste Bobby-Car?

Beliebtes Rennen von Teams der Löhner Grundschulen ist Bestandteil des Mennighüffener Sommers am 17. Juni

■ Von Frank Dominik Lemke

Löhne-Mennighüffen (LZ). Fünf Grundschulen sind bereits für die 3. Bobbycar-Trophy des Lions-Clubs angemeldet. Auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes Otto an der Lübbecke Straße treten am Sonntag, 17. Juni, beim Mennighüffener Sommer die besten Fahrer der Grundschulen Löhnes gegeneinander an.

»Wer die Formel 1 kennt, der weiß, was hier abgehen wird«, sagte Gerd Pühmeier vom Lions-Club beim Pressegespräch mit der LÖHNER ZEITUNG. Für das Rennen wird der Edeka-Markt das transparente Häuschen für Einkaufswagen auf seinem Parkplatz abmontieren. Die Rennfahrer brauchen nämlich

Man braucht gute Schuhe für das Rennen, damit man nicht stolpert.«

Rennfahrerin Gina (10)

Platz für die Rampe und die mit Strohhallen gesicherte Rennbahn in der Mitte des Platzes. Dahinter wird das Autohaus Glinicke neue Sportwagen und Limousinen präsentieren.

Vorne, am Eingang des Supermarktes, bauen die Bäckerei Schäfer, die Firma Bauerngut und das Restaurant Lignante einen Boxenstopp auf. Für die Rennfahrer und Besucher wird es weit mehr als Bratwürstchen und Cola geben.

Vergangenes Jahr veranstaltete der Lions-Club die Bobbycar-Trophy

beim Autohaus Bollmeyer an der Kanalstraße. Die zehnjährige Gina war mit dabei: »Man muss Ausdauer haben und gute Schuhe für das Rennen, damit man nicht stolpert«, sagte die Schülerin der Klasse 3/4 b der Grundschule Mennighüffen-West. Mut gehöre auch dazu, da die Startrampe ganz schön steil wirke, besonders wenn man oben stehe.

Spannend ist das Rennen nicht nur wegen der sportlichen Herausforderungen, sondern auch wegen der Preise, die auf die Gewinner warten. Die besten drei Schulteams bekommen absteigend 500, 400 und 300 Euro Preisgeld, alle weiteren Plätze 200 Euro. Es treten jeweils zwei Fahrer aus verschiedenen Schulen gegeneinander an. Der schnellste Lehrer gewinnt noch einmal 200 Euro für seine Schule.

Die Grundschule Mennighüffen-West belegte 2011 zwar keinen der ersten Plätze, die Lehramtsanwärterin Julia Wagner gewann jedoch den Lehrerpriest, so dass die Grundschule es sich Ende April leisten kann, den Osnabrücker Zoo zu besuchen. »Die Kinder haben also nicht nur Spaß, sie tun etwas Gutes für ihre Gemeinschaft«, sagte Dr. Dirk Seifert, der Präsident des Lions-Clubs.

Neben den Geldpreisen verleiht der Lions-Club Sonderpreise für das beste Teamoutfit, das originellste Bobbycar und den ausgefallensten Namen. Bislang haben



Die Klasse 3/4b der Grundschule Mennighüffen-West freut sich auf die Bobbycar-Trophy beim Mennighüffener Sommer. Selma und Yasmin Aydurmus (hinten, von links) vom Second Hand-Laden »Hauskunterbunt« stellen die Bobbycars zur

sich die Grundschulen Halstern, Löhne-Bahnhof, Obernbeck, Melbergen-Wittel und Mennighüffen-West angemeldet. Sollten sich die Werretalschule und die Schule am Weserbogen noch anmelden, veranstaltet der Lions-Club ein Sonderrennen mit Sonderpreis. Bis es so weit ist, trainieren die Schulen für das Rennen während des

Verfügung. Hans-Karl Otto, Inhaber des Edeka-Supermarktes Otto, Regina Nagel, die Vorsitzende der Werbegemeinschaft Mennighüffen, und Dr. Dirk Seifert, der Präsident des Lions-Clubs, organisieren den Spaß für Jung und Alt. Foto: Lemke

Sportunterrichts. Die je acht besten Rennfahrer werden gegeneinander antreten.

Ohne Sponsoren wäre all das nicht möglich. Die Hauptträger der Bobbycar-Trophy sind der Edeka-Markt Otto, Mercedes Bollmeyer und die Werbegemeinschaft Löhne. Der Mennighüffener Sommer auf der Lübbecke Straße ist be-

kannt für seine Attraktionen. Neben Live-Musik, Fahrten mit dem Kran-Ballon und mehr wird das Bobbycar-Rennen ein Höhepunkt sein. Ab 13 Uhr öffnen die Geschäfte an diesem verkaufsoffenem Sonntag. Um 12.30 Uhr wird der Startschuss für das erste Rennen auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes fallen.